

# Farbflash für den Frühling

Wie erfrischend Farbe sein kann – und wie sehr wir sie brauchen! –, zeigen die Make-up-Trendfarben für den Frühling. Die üben sich nicht in romantischer Sanftheit, sondern schöpfen aus dem Vollem (bzw. aus vollen Farbtöpfen). Eine respektlos-erfrischende Übung in übermütiger Rebellion.

## INES HINTERKÖRNER

Als ob sie geahnt hätten, dass alle nach dem grimmig kalten und (gefühl) viel zu langen Winter nach Farbe lechzen werden, zeigen Make-up-Artisten bei den Frühjahr/Sommer-Looks für 2018 einmal mehr, dass Farbe nicht nur schön anzusehen ist, sondern pure Lebensfreude sein kann. Farbe im Frühling hat ja Tradition. Die Trendlooks für den Frühling sind selten eine hochdramatische Angelegenheit, eher eine Farbübung in Leichtigkeit und Romantik.

Aber: Farbthemen für Make-up werden lange vor ihrem Auftritt definiert – für die aktuelle Saison also zu einem Zeitpunkt, an dem noch niemand wissen konnte, wozu so ein Winter fähig ist. Umso bemerkenswerter also, dass die aktuellen Trendfarben fast etwas Erlösendes an sich haben. So frisch, frech und fröhlich waren sie nämlich schon lange nicht mehr. Selbstverständlich wird auch auf zart sprießende Gefühle Rücksicht genommen: Romantik kommt nie aus der Mode.

### Farbe sagt: Aufwachen!

Für Aufsehen sorgen allerdings sehr selbstbewusste, ausdrucksstarke Looks. Bei denen als Basisfarben für die Augenlider etwa Lila, Blau,

Grün, Rot, Orange, Gelb und Weiß (in mattem, satiniertem, manchmal auch glänzendem Finish) zu finden sind. Daraus lassen sich nach Lust, Laune und ein wenig Übermut spektakuläre, provokante Augen-Make-ups zaubern und das nicht nur für den Abend, wo man ja generell ein wenig wagemutiger und großzügiger mit Farbe ist. Selbstverständlich lassen sich mit der aktuellen Farbpalette, die an einen Malkasten aus der Schule erinnert, auch dezente, alltagstaugliche Varianten realisieren. Aber selbst romantisches Rosa zeigt nicht nur ne zarte, sondern als Überdosis aufgetragen, auch seine smarte Seite.

### Frische Farben für die Lippen

Farbe will gesehen werden. Nicht nur auf den Lidern, wo sie wie ein Signal wirkt. Sondern auch auf den Lippen. „Ultra Violet“, die Trendfarbe des Jahres, der das Farbinstitut Pantone dramatische, provozierende und nachdenkliche Eigenschaften zuschreibt, zeigt genau diese Facetten und das in erstaunlich vielen Nuancen. Ebenfalls zu finden sind klares Rot, freches Pink, köstliches Himbeerrosa, frisches Orange, karamelliges Nude. Farben, die sich mit matten und cremigen Finishes extrem elegant geben. Die selben Farben, die als schimmern-

der, glitzernder Gloss aufmüßig fröhlich und nicht mehr und nicht weniger als eine köstliche Versuchung sind. Farben, die als „Poudre à Lèvres“, von Chanel völlig neu entwickelt, Lippen verzaubern wie „gerade geküsst“.

### Der Teint: Go for Glow

Natürlich, frisch, gesund und möglichst makellos soll die Haut für die neuen Frühlingfarben sein. Produkte, die den Teint verschönern – ob das nun zarte Bräunungspuder, Primer, die an der Basis Ausgleichsarbeit leisten, Teint korrigierende Puder oder clevere Foundations sind, die sich dem Hautton anpassen und die Haut mit dem begehrten Glow veredeln – sind deshalb enorm wichtig und stehen bei manchen Looks sogar im Mittelpunkt. Rouge muss auch sein. Bevorzugt in Pink, Pfirsich und Koralle erfrischt es die manchmal (noch) winterblasen Wangen.

### Die Fingernägel: Ein Spielplatz für Farben

Kunterbunt geht es auf den Nägeln zu, auf denen fast alle Farben des Regenbogens Platz finden. Für alle, die mit Grün, Gelb und Wasserblau wenig anfangen können: Rot, Violett und Rosa sind ebenfalls Trend.



Rosa, die wohl klassischste aller klassischen Frühlingfarben, bewegt sich heuer zwischen den Polen romantisch und gewagt. BILD: SN/DIOR



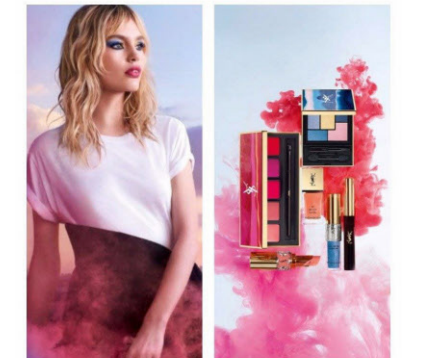
„Glow Addict“, der Frühlinglook von Christian Dior, huldigt der Farbe Rosa. Peter Philips, leitender Make-up Artist bei Dior, betrachtet die Lieblingsfarbe von Christian Dior als „Farbe der Weiblichkeit in all ihrer Zweideutigkeit“. Sein Look verzaubert mit einem markanten Mund und einem fesselnden Augenaufschlag. BILD: SN/DIOR



„Neapolis“ heißt der hinreißende Frühling/Sommer-Look von Chanel. Inspiration für Lucia Pica, Global Creative Makeup & Color Designer für Chanel, war ihre Heimatstadt Neapel und das ständig wechselnde Gesicht Neapels, seine Geschichte und sein Vermächtnis. BILD: SN/CHANEL



Außergewöhnliche Farben ziehen sich wie ein roter Faden durch die Kollektion „Neapolis“. Die Palette für die Augen etwa bietet ein verführerisches Spektrum an neun Farben in leuchtenden und gedeckten Nuancen. „Poudre à Lèvres“, ein Lippenpuder, das von der traditionellen, zur Herstellung der antiken Fresken in Neapel genutzten Tempera-Technik inspiriert ist. Lipglosses und Nagellacke in unwiderstehlich sommerlichen Farben, unter anderem in Blau. BILD: SN/CHANEL



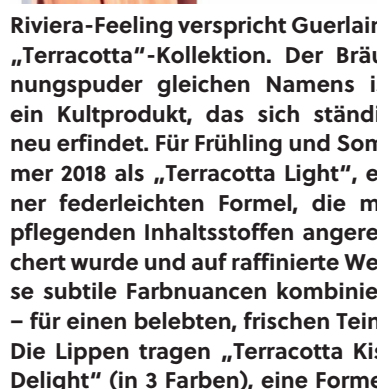
„Pop Illusion“ nennt sich der Trendlook von Yves Saint Laurent. Die Augen tragen sonniges Gelbgold, ein Puzzle aus Blau-Tönen und verträumtes Pink, die Lippen Fuchsia, Pink, Rot und Koralle mit einem Hauch Neon. BILD: SN/YSL



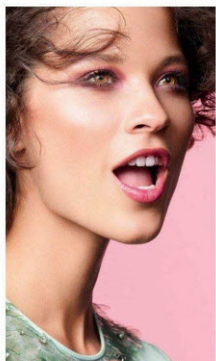
Riviera-Feeling verspricht Guerlains „Terracotta“-Kollektion. Der Bräunungspuder gleichen Namens ist ein Kultprodukt, das sich ständig neu erfindet. Für Frühling und Sommer 2018 als „Terracotta Light“, einer federleichten Formel, die mit pflegenden Inhaltsstoffen angereichert wurde und auf raffinierte Weise subtile Farbnuancen kombiniert – für einen belebten, frischen Teint. Die Lippen tragen „Terracotta Kiss Delight“ (in 3 Farben), eine Formel, die zur Hälfte Gloss und Balm ist. Die üppige Textur, die auf Hyaluronsäure basiert, versorgt die Lippen mit viel Feuchtigkeit und polstert sie auf. Eosin, ein Inhaltsstoff, der sich dem pH Wert der Lippen anpasst, unterstreicht ihr natürliches Strahlen. BILD: SN/GUERLAIN



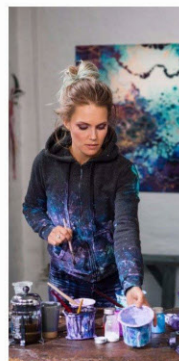
„Spring in Capri“, der Frühlinglook von Bobbi Brown, versprüht mit einem Mix aus eleganten Farben für die Augen, von natürlichem Cream über schimmernde Nude-Nuancen bis zu sattem Navy, und klassischem Rot für Lippen und Nägel jede Menge mediterranes Flair. Must have ist „All over Glow“, eine Formel, die das Licht einfängt und es für einen natürlichen leuchtenden Glow reflektiert (und nebenbei das Auftreten feiner, trockener Linien glättet). BILD: SN/BOBBI BROWN



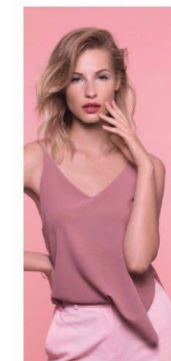
Gewohnt dezent und gewohnt edel sind die Make-up-Farben für Frühling/Sommer 2018 von La Biosthétique. „Tender is the night“ ist einer von drei aktuellen La Biosthétique-Trendlooks. Die Augen werden mit einem großzügigen Kajalstrich in leicht schimmerndem Dunkelgrün umrandet, die Lippen leuchten in Korallrot. BILD: SN/LA BIOTHÉTIQUE



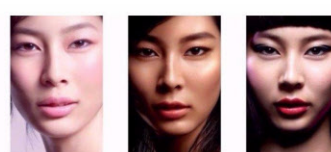
Ein makelloser Teint steht im Mittelpunkt des Frühlinglooks von Clarins. „SOS Primer“ besteht aus 5 Primern, die alle Arten von unerwünschten Farbveränderungen neutralisieren und den Teint ebenmäßig strahlen lassen. Den Look komplettieren ein Lippenbalsam in Hot Pink und Plum sowie ein Lid-schattenquartett in Pink- und Pflaumentönen. BILD: SN/CLARINS



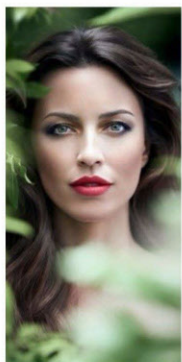
„Purple Light“, Dr. Hauschka Look für Frühjahr/Sommer 2018, trägt die Handschrift der schwedischen Künstlerin Emma Lindström und schwebt in Violett. Mit zwei matten und zwei schimmernden Violett-Nuancen wird die Farbe der Augen intensiviert, ein Eye Definer in einem eleganten Grau-Violett sorgt für den passenden Rahmen, „Teint Powder“ verleiht der Haut ein frisches, zart schimmerndes Finish. BILD: SN/WALA



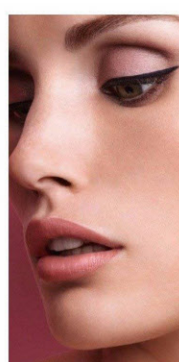
BaborAGEID verspricht mit seinen Trendfarben einen pastelligen Frühling und Sommer 2018. Ob Rosé, Hellblau oder Mintgrün – Sorbetfarben sehen süß und appetitlich aus und lassen Augen, Lippen und Nägel köstlich glänzen. BILD: SN/BABOR



„Shiseido loves Ginza“. Die japanische Kosmetikmarke besinnt sich ihrer Wurzeln und präsentiert für das Frühjahr drei Looks, die einen ganzen Tag in Tokio abdecken. Rosig, romantisch, rein – inspiriert vom japanischen Frühling zeichnet sich der Look „Ueno“ durch natürlich zarte Nuancen aus. „Ginza“ verzaubert mit einem wie von der Sonne geküsstem Teint, wofür „Synchro Skin Cushion Compact Bronzer“ und der auf Wasser basierende Highlighter „Synchro Skin Illuminator“ verantwortlich zeichnen. „Roppongi“ ist ausdrucksstark und modern mit kalligraphisch gezogenen Eyeliner-Linien und einem Mund in kräftigem Rot. BILD: SN/SHISEIDO



Zur einer Gartenparty der besonders dekorativen Art bittet Sothys mit seinem Frühlinglook „Les Jardins Sothys“. Wie von der Sonne geküsst wirkt der Teint durch den zweifarbigen Bräunungspuder. Der einem Tuschepinsel nachempfundenen Kalligrafie-Eyeliner sorgt zusammen mit Lid-schatten in warmen Erdtönen und geheimnisvollem Nachtblau für ein besonders kunstvolles Augen-Make-up. Die Lippen tragen einen Rosenton oder matten Orange. BILD: SN/SOTHYS



„Colour Whisper“ nennt Reviderm seinen aktuellen Look. Mit dem „Mineral Quattro Eyeshadow Smokey Rose“ gelingen sowie ein dezentes Augen-Make-up als auch faszinierende Smokey Eyes für den Abend. Wichtig für den makellosen Teint ist der „Mineral Diamond Perfector“, bei dem farbkorrigierende Pigmente Hautunebenheiten und Rötungen kaschieren. BILD: SN/REVIDERM